

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 309|21

**Zeugenaufruf wegen des Verdachts eines versuchten Totschlags |
Einbruch in Baucontainer und Diebstahl eines Pkw – Tatverdächtige
gestellt | Tatverdächtiger bei Fahrradhehlerei gestellt**

Ersteller: Chris Graupner (cg), Philipp Jurke (pj)

Zeugenaufruf wegen des Verdachts eines versuchten Totschlags

Ort: Leipzig (Altlindenau), Merseburger Straße, Bushaltestelle

Zeit: 16.06.2021, gegen 16:40 Uhr

In der Medieninformation Nr. 306|21 berichteten wir über eine Auseinandersetzung zwischen zwei Männern im Westen von Leipzig. Am Mittwoch, den 16. Juni 2021 kam es in Altlindenau, in Höhe der Merseburger Straße 114 an einer Bushaltestelle zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern, wobei ein 61-Jähriger schwere Verletzungen erlitt. Der Angreifer flüchtete zu Fuß in Richtung Queckstraße. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben:

- geschätztes Alter Mitte 50 Jahre
- mitteleuropäisches Aussehen
- ca. 1,65 m bis 1,75 m groß
- korpulent, dickliches Gesicht
- helle graublunde kurze Haare, kleine Glatze auf dem Kopf
- Brille mit silbernem Rand (Art Lesebrille)
- bekleidet mit einer langen Hose (eher hell) und gelbem Oberteil (T-Shirt mit leicht bräunlichen Querstreifen)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ermittlungen werden nunmehr wegen des Verdachts eines versuchten Totschlags geführt. Polizei und Staatsanwaltschaft bitten nun um Mithilfe aus der Bevölkerung.

- **Wer hat die Auseinandersetzung oder – unabhängig von der Täterbeschreibung – eine Auseinandersetzung beobachtet?**
- **Wer hat die Flucht beobachtet?**
- **Wer hat Fotos- oder Videoaufzeichnungen hiervon gefertigt?**
- **Wer hat Kenntnisse über die beteiligten Personen oder die Hintergründe?**
- **Wer kennt Personen, die als Zeugen in Betracht kommen und Hinweise aufgrund der Täterbeschreibung geben können?**

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Einbruch in Baucontainer und Diebstahl eines Pkw – Tatverdächtige gestellt

Ort: Neukieritzsch, Bahnhofstraße und Böhlen (Großdeuben), Hauptstraße
Zeit: 16.06.2021, 21:00 Uhr bis 17.06.2021, 06:00 Uhr und 17.06.2021, 17:45 Uhr

Ein unbekannter Tatverdächtiger brach über ein Fenster in einen Baucontainer ein und entwendete diverse Werkzeuge, Schlüssel, eine Tankkarte sowie einen Fahrzeugschlüssel zu einem VW Golf. Das Fahrzeug wurde im Anschluss von der Baustelle entwendet. Der Stehlschaden belief sich auf einen niedrigen fünfstelligen Geldbetrag. Der entstandene Sachschaden betrug etwa 100 Euro.

Am 17. Juni 2021, gegen 17:45 Uhr, teilte ein Hinweisgeber der Polizei mit, dass er das betreffende Fahrzeug im Bereich Markkleeberg fahrend festgestellt hat. Daraufhin kamen mehrere Funkstreifenwagen zum Einsatz. Der Golf wurde im Bereich der B 2/Seenallee durch die Beamten gesichtet und schließlich über die B 2, A 38 und B 186 verfolgt. Dabei fuhr der Fahrzeugführer mit stark überhöhter Geschwindigkeit und in rücksichtsloser Art und Weise. Auf der B 186 kam es während der Verfolgungsfahrt zur Kollision mit zwei eingesetzten Funkstreifenwagen. Der dabei entstandene Sachschaden an den Polizeifahrzeugen beläuft sich auf etwa 7.000 Euro. Nachdem der flüchtende Golf gestoppt worden war, wurden der Fahrer (36, deutsch) und dessen Beifahrerin (21, deutsch) vor Ort festgenommen, wobei die Beifahrerin nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen entlassen wurde. Durch die Staatsanwaltschaft wurde die vorläufige Festnahme des Fahrers bestätigt. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen wurde außerdem festgestellt, dass der 36-Jährige den Pkw ohne eine entsprechende Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln gefahren hatte. Des Weiteren hatte er nicht mehr gültige Kennzeichen an dem Golf angebracht. Im Rucksack der 21-Jährigen fanden die Beamten zudem zwei Behältnisse mit einer grün-pflanzlichen betäubungsmittelverdächtigen Substanz sowie eine als Verlust gemeldete Kreditkarte. Im Fahrzeug befanden sich außerdem mehrere Schlüssel

und Werkzeuge. Diese wurden durch die beiden Tatverdächtigen freiwillig herausgegeben und durch die Beamten sichergestellt. Gegen den 36-Jährigen wird nun wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls und wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens ermittelt. Die 21-Jährige muss sich wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz und wegen Betrugs verantworten. (pj)

Tatverdächtiger bei Fahrradhehlerei gestellt

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Arthur-Hoffmann-Straße

Zeit: 17.06.2021, gegen 20:15 Uhr

Gestern Abend beobachtete ein Zeuge, wie mehrere Personen drei Fahrräder, die einen hochwertigen Eindruck machten, in einen Transporter Opel Movano mit litauischem Kennzeichen luden. Da ihm dies verdächtig vorkam, informierte er die Polizei. Die Beamten konnten den Transporter feststellen und prüften die Fahrräder. Dabei stellte sich heraus, dass zwei davon zur Fahndung ausgeschrieben waren. Alle drei Fahrräder wurden sichergestellt. Sie konnten vergangenen Straftaten zugeordnet werden. Gegen den Fahrer des Opels (25, litauisch) und eine weitere Person (30, m, litauisch) wird nun wegen Hehlerei ermittelt. (cg)